

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Beiträge]

[urn:nbn:de:bsz:31-338834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-338834)



Die Karlobütte bei Furtwangen
Zu einem Wanderheim umgebaut vom freiwilligen Arbeitsdienst
des katb. Gesellenvereins Furtwangen

diesem urkatholischen Lande, den kulturkämpferischen Bestrebungen der Freimaurerregierung bald ein Ende zu setzen. Ein katholisches Kulturzentrum in England ist die Benediktinerabtei Buckfast. Sieben Pater haben in 25jähriger Bautätigkeit sie errichtet, und dieses Jahr wurde ihre Konsekration unter großer Anteilnahme der ganzen englischen Öffentlichkeit vollzogen. Der deutsche Pater Peter, der schon 49 Jahre in England lebte, erhielt bei dieser Gelegenheit das englische Bürgerdiplom. Nicht minder großem Interesse in England und Irland begegnete der in Dublin abgehaltene eucharistische Kongress, der sowohl in Irland als in England von großer Werbekraft war.

Dem allenthalben besonders in Asien mächtig aufflammenden nationalen Geiste trägt die Weisheit des Heiligen Vaters Pius XI. schon seit Jahren Rechnung durch seine Sorge für die Heranbildung eines einheimischen Klerus. So hat er auch dieses Jahr wieder am 11. Juni drei Chinesen, einen Anamiten und einen Indier zu Bischöfen geweiht, nachdem er schon 1926 sechs Chinesen und 1927 einem Japaner die Bischofsweihe erteilt hat. Der Beeinflussung chinesischer Studierender von seiten der katholischen Kultur dient auch das in Freiburg i. Br.

unter dem Protektorat unseres Erzbischofs errichtete chinesische Studentenheim. Dieses Heim, das unter der Leitung des Universitätsprofessors Dr. Franz Keller steht, ist das erste seiner Art in Deutschland und beherbergte schon im ersten Semester 12 Söhne aus dem Reich der Mitte. Wir wollen hoffen, daß das Heilige Jahr, das am 1. April 1933 durch die feierliche Eröffnung der Heiligen Pforte vom Heiligen Vater als besonderes Gnadenjahr verkündet wurde, recht viele Irrgläubige und von der römischen Führung getrennte Christen zu der einen Herde und dem einen Hirten zurückführe, auf daß die Königsherrschaft Jesu Christi zu Glück und Wohlfahrt der ganzen Menschheit sich immer weiter ausbreite. Denn „in keinem anderen ist Heil“.

Bei dieser kurzen Aufzählung einer beliebigen Reihe von Ereignissen des verflossenen Jahres kommt uns so recht zum Bewußtsein die Flüchtigkeit und Unbeständigkeit aller irdischen Einrichtungen. Das soll uns nicht mutlos machen, sondern aufrufen dazu, als gute Katholiken in alles irdische Tun und Treiben ein Fünkchen Ewigkeit zu bringen durch treues Wollen gemäß den göttlichen Ordnungen. So arbeiten wir am Wohle unseres heißgeliebten Vaterlandes und zugleich am Kommen des Reiches Gottes.

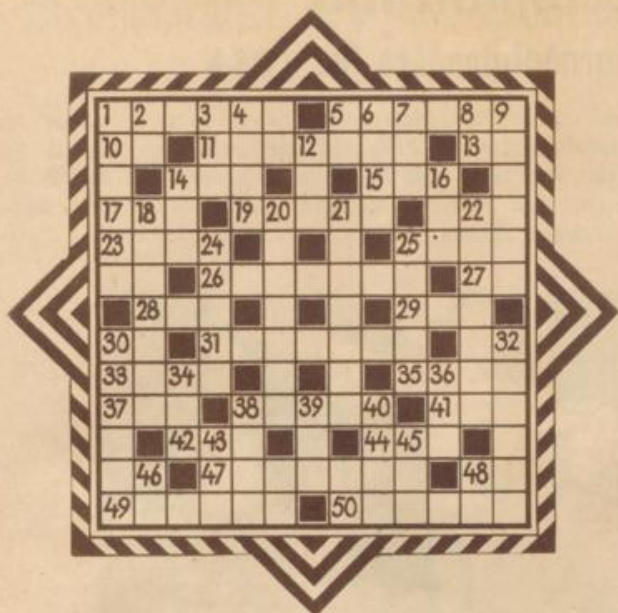


Geburtshaus und Denkmal Albert Leo Schlageters
(Zur 10. Wiederkehr des Tages seines Opfertodes)

Unsere Künstler 1934

Für diesen Jahrgang hat uns Luise Albrecht-Hoff, die Schöpferin des Umschlagbildes, dasselbe durch seine Tönung zu noch größerer Wirkung gebracht. Fritz Schneckenburger-Karlsruhe zeichnete die Seite 30, sowie die Bilder zur Erzählung: „Der Amerikaner“ und „Wenn die Soldaten kamen“. Kunstmaler Ludwig Barth-Ilchaph-Karlsruhe bebilderte die Beiträge: „Brigitt“, die Magd“, „Die Schweden im Hohenwalde“, „Irele“ und „Unter der Liegertage“. Die Bilder Seite 41 und 43 sowie die Radierung auf Seite 85 (Mädchenkopf) stammen von der Hand des Kunstmalers Friedrich Barth-Karlsruhe. Aus Ludwig Richters Bilderschatz nahmen wir die Bilder zu „Elisabeth im Hofengarten“ und zu „Verlassen“. Der Holzschnitt auf Seite 79 ist von Bertall. Die Porträtzeichnung des Priestergeißes Seite 85 gab uns die Künstlerin Frau Gertrudis Endres aus dem Dominikanerinnen-Lehrinstitut Zoffingen-Konstanz. Die anderen Porträts zu dem Aufsatz „Vom Bildnis“ trug der Verfasser, akad. Maler Fritz Schneider-Ettingen, selber bei. Der Einsiedler Seite 40 ist von Luzian Reich-Hüfingen, über den wir ja im letztjährigen St. Konradskalender einen Aufsatz gebracht haben. Möge das frohe Schaffen all dieser Künstler dankbaren Widerhall finden!

Kreuzworträffel



Waagerechte Reihen: 1. Turngerät, 5. Übungstüd, 10. Aueröchs, 11. Vertretung, 13. Spielkarte, 14. Abschiedsgruß, 15. Vindewort,

40. türkischer Fürst, 43. Bierart, 45. verwesendes Tier, 46. Leistungseinheit, 48. Abkürzung für Gulden.

17. Schwarz, 19. Kräuterkad-
ling, 23. Charaktereigenschaft,
25. Straßenbahn, 26. großer
Wasserfall in Nordamerika, 27.
griechischer Buchstabe, 28. Wurf-
spieß, 29. Märchengöttin, 31.
Windröschen, 33. Bergkamm, 35.
Bund, 37. wie 14. waagrecht,
38. Befehl, 41. Glend, 42. fertig
gekocht, 44. Insel zwischen Eng-
land und Irland, 47. Regent-
staat, 49. Steinflachs (unver-
brennbar), 50. weiblicher Vor-
name.

Senkrechte Reihen: 1.
Blumengebinde, 2. Flächenmaß,
3. Teil des Wagens, 4. Stadt in
der Tschechoslowakei, 6. Behält-
nis aus Weichmetall, 7. Schwei-
zer Kanton, 8. joviell wie hier,
9. Nordländer, 12. Gegenteil von
alt, 14. wie 14. waagrecht, 16.
englischer Titel, 18. Mädchen-
name, 20. Kunstfreund, 21. Zim-
merdecke, 22. Stoffart, 24. Abfall,
25. großer Tisch, 30. englische
Kolonie in Afrika, 32. Metall-
üllberzug, 34. große deutsche
Elektrizitätsgesellschaft, 36. Fluß
in Österreich, 38. Regenbogen-
haut im Auge, 39. Abendläuten.

Niemals dürfen Sie anderweitig kaufen

ohne sich vorher gratis u. franko unseren neuen Haupt-Katalog zu bestellen. Wir versenden gegen Nachnahme:

<p>Wiener Harmonikas in bester Qualität 10 Tast., 2 Bässe Mk. 8.- 21 . 4 . 13.- 21 . 8 . 15.-</p>	<p>Bandonikas mit Stahlstimmen, zu spielen wie eine Har- monika. Form u. Ton wie Bandoneon Tasten Bässe Mk. 10 4 11.- 21 8 21.-</p>	<p>Piano-Künstler- Harmonikas, Alum- Stahlt., Baßkupplg. Tasten Bässe Mk. 34 48 125 41 80 175</p>	<p>Bozener Harmonikas mit feinst. Stahlstimmen und Helikonbläsen Tasten Bässe Mk. 21 8 68.- 34 16 80.-</p>	<p>Chromatische Künstlerinstrumente m Aluminiumplatten allerbest. Stahlstim- men u. Baßkupplung Tasten Bässe Mk. 56 60 110.- 70 80 120.- 70 120 160.- 100 120 190.-</p>	<p>Gitarre- Zithern mit 50 Stück Noten- blättern in 5 Ak- korden 41 Saiten Mk. 8.- 6 Akk., 49 Saiten Mk. 9.50 Mit doppelt. Melodiasaiten u. herrl. Mandolinenton: 5 Akk., 62 Saiten Mk. 9.50 6 . 74 . 11.50 Mit verstärkt. Akk. u. 7 Saiten 5 Akk., 56 Saiten Mk. 10.50 6 . 67 . 12.50 Mit verstärkt. Akk. u. 7 Saiten u. doppelten Melodiasaiten, daher ganz herrlicher Ton: 5 Akk., 77 Saiten Mk. 12.50 6 . 92 . 14.-</p>
<p>Mandolinen in bester Qua- lität, mit Schmetterling- Spielplatte in Perlmutter, wie Abbildung nur Mk. 10.50 Billigere von 5 Mark an.</p>	<p>Viollinen, gute Arbeit, goldbr. lack., Mk. 4.50 Kompl. Viollon mit Etui u. Bogen von Mk. 10.- an</p>	<p>Christ- baum- unter- stütze mit Musik von Mk. 24.- an.</p>	<p>Sprechapparate nur noch Mk. 30.- Eichengeh., 42x42x31 cm. 1a. Federschneckenwerk mit 5 Min. Laufzeit, Samt- Plattenteller u. Selbstabst.</p>	<p>Salon- Sprech- Apparate von 45.- Mk. an</p>	<p>Koffer- Sprech- Apparate von 35 Mk. an</p>

Unsere Instrumente sind die **prachtvollsten Gelegenheits- u. Weihnachtsgeschenke**
Herfeld & Comp. in Neuenrade Nr. 219 Westf.
 Tatsächlich größte und leistungsfähigste Musikinstrumentenfabrik in Neuenrade

Preisuchrätsel des St. Konradskalenders für 1934

Um unseren Rätsel-Lösern einmal etwas Abwechslung zu bieten, haben wir aus den Bildern des letztjährigen St. Konradskalenders 28 Teilausschnitte zu einem Mosaik zusammengestellt. Die Aufgabe besteht nun darin, uns das Bild zu nennen mit Angabe der Kalenderseite oder der Ortsbezeichnung, von dem das Teilstück ausgeschnitten ist. Dabei sollen die Einzelteile mit Ziffern versehen werden.





Schmerzfrei durch

ASPIRIN

Johann Hornsteiner

gegr. 1848

Passau 3 (Bayern)

empfiehlt erstklassige

Musikinstrumente

wie Geigen, Cellis, Gitarren, Mandolinen, prima Saiten (Handarbeit) usw. zu den billigsten Preisen unter Garantie. Saiten Ia. Musikalien. Reparaturen werden fachgemäß und billigst ausgeführt.

100

Nervöse Bei körperl. Ermüdung, leichter Reizbarkeit, unruhig. Schlaf, überhaupt bei nervösen Erschöpfungszuständen Neurasthenie) haben sich als wirksames Linderungsmittel unsere **Nervenstähler-Tabletten** glänzend bewährt. Schachtel (40 Tabletten) 3.75 Mk., Kurpackung (12 Tabletten) nur 7.65 Mk. frei Nachnahme. Prospekt kostenlos. Erhältlich in Apotheken, sicher in der **Apothek der Barmherzigen Brüder in Neuburg a. D. (Bay.)**

Preisuchrätsel des St. Konradskalenders für 1934

1 _____	10 _____	20 _____
2 _____	11 _____	21 _____
3 _____	12 _____	22 _____
4 _____	13 _____	23 _____
5 _____	14 _____	24 _____
6 _____	15 _____	25 _____
7 _____	16 _____	26 _____
8 _____	17 _____	27 _____
9 _____	18 _____	28 _____
	19 _____	

Vor- und Zuname: _____

Alter: _____ Wohnort: _____

Straße, Nr. u. Postamt: _____

Hier abtrennen und deutlich leserlich ausgefüllt bis 1. Februar 1934 an den Verlag des St. Konradskalenders (Badenia in Karlsruhe, K.-G. für Verlag und Druckerei), Steinstraße 17-21, in geschlossenem, frankierten Umschlag als Brief einzuschicken. Unfrankierte Sendungen finden keine Berücksichtigung. Es sind für die richtigen Lösungen 35 Buchpreise ausgesetzt, die durch das Los unter die Zahl der eingehenden richtigen Lösungen aufgeteilt und alsbald portofrei zum Versand gebracht werden. Mögen sich auch diesmal recht viele an diesem Wettbewerbs beteiligen, auf daß weitere 35 gute Bücher Segen stiften können. Der Kalendermann.

Echtes Lourdeswasser

von Lourdes, Originalflasche RM. 3.30.

Ohne Elektrisch - gefährlose „Heizkissen“

RM. 8.50, gegen Rheuma, Gicht, Nervenleiden.

Radium-Trinkkur RM. 61.-

Radium-Heilquellen f. Fußleib., RM. 5.- bis 8.50

Bezug durch Versandstelle und Vertretung.

Frl. Luise Kohler, Kyndach 32 bei Zell im Wiesental.

In 5 Minuten

Nichtraucher Alkohol-Entwöhnung

Das größte Wunder! vollständige

Erfolg garantiert. Auskünfte kostenlos.

Buch „Der Arzt im Hause“ kostenlos.

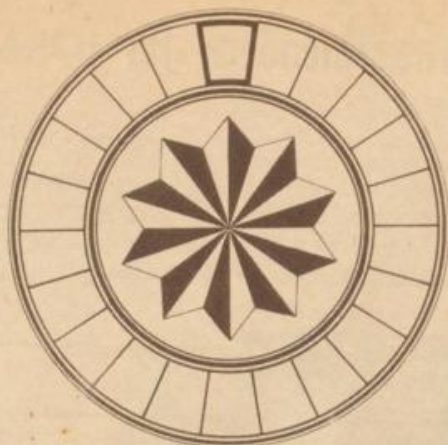
Aug. Müller & Co., Friedrichshagen K 21 bei Berlin.

Obstmostbereitung!

In den einzelnen Obstsorten findet man nur selten das richtige Verhältnis von Zucker, Säuren und Gerbstoff. Es ist deshalb notwendig, einen Zusatz von einwandfreier Beschaffenheit zu verwenden. Hier hat sich als ganz besonders geeignet der belannte gef. gef. Breisgauer Mostansatz bewährt, welcher das Vollkommenste dieser Art darstellt. Bei der Obstmostbereitung gewährleistet Breisgauer Mostansatz die ungehinderte Gesehgarung, erhöht den Alkoholgehalt und verhindert das Schwarzwerden, sowie die Bildung von Essigsäure. Breisgauer Mostansatz gibt dem Most frischen und vollmundigeren Geschmack und erhöht die Haltbarkeit.

Auch ohne Most gibt Breisgauer Mostansatz einen Hauswein, der es an Geschmack, Befömmlichkeit und Haltbarkeit dem Most vollkommen gleicht und zudem äußerst billig ist. Das Liter kostet nämlich nur 8 Pfennig. Ebenso kann auch vergorener Obstmost mit Breisgauer Mostansatz vermehrt werden, ohne daß dieser an Geschmack oder sonstige Einbuße erleidet.

Breisgauer Mostansatz ist in fast allen Apotheken, Drogerien und Kolonialwarengeschäften erhältlich und wird allein von der Firma Eduard Palm & Co. in Biberach-Riß hergestellt.



Wortkreis

a - a - a - a - a - b - e - e - e -
 a - b - m - m - n - n - n - o -
 r - r - r - j - i

Obige Buchstaben sind derart in die Felder des Wortkreises einzusetzen, daß, bei dem die umrandeten Felder begonnen, eine Reihe entsteht, die, vorwärts und rückwärts gelesen, Wörter ergeben. Wortreihe I wird in Uhrzeigerichtung gelesen, Wortreihe II in entgegengesetzter Richtung. Die zu bildenden Wörter haben folgende Bedeutung:

Wortreihe I: 1. Mädchenname, 2. Einheits-Längenmaß, 3. Stadt in Ungarn, 4. Fluß in Frankreich, 5. biblische Königin aus dem Süden.
 Wortreihe II: 1. Gegenteil von auf, 2. nordische Götter, 3. Sinnesorgan, 4. Oper von Gounod, 5. Himmelsbrot (biblisch).

Magisches Quadrat

1	2	3	4	5	6
2					
3					
4					
5					
6					

Die waagerechten und senkrechten Reihen ergeben Wörter mit folgender Bedeutung:

1. ehemals deutsche Landschaft, 2. schmales Stück Holz, 3. Stadt am Mittelrhein, 4. Wohnsitz der nordischen Götter, 5. Mehrzahl

von Himmelskörpern, 6. Funfanlage.

Obstmost wird haltbar

wohlschmeckend und billig durch Vermischen mit

Breisgauer Mostansatz

Bestes Mittel zum Vermehren und Verbessern von Obst- und Beerenwein.

Preis für 100 Liter Mk. 3.60

Verlangen Sie Werbeschrift von ihrem Kaufmann oder von der Herstellerfirma

Eduard Palm & Co.

Biberach-Riß, Postfach 21.

Das Geld des Dorfes dem Dorfe!

Spart bei den Kreditgenossenschaften und Spar- und Darlehenskassen

Zentralinstitut:

Bad. Landwirtschaftsbank (Bauernbank) e. G. m. b. H., Karlsruhe.

Der Staub der Strasse ist ungefährlicher für Sie beim ständigen Gebrauch der echten

Kaiser's Brust-Caramellen

mit den 3 Tannen

Einmal und nicht wieder

wird ein wirkungsloses Mittel gekauft. Wer aber den seit 50 Jahren beliebten KÜHNERTS Tee kennt, bleibt ihm treu. Er denkt daran, wenn er an Verstopfung, Appetitlosigkeit, sowie an Verdauungsbeschwerden leidet. „KÜHNERTS Tee“ macht schlank und elastisch und immer wieder wird man sich seiner stets gerne erinnern. Der echte „KÜHNERTS“ Tee ist in den Apotheken erhältlich. Sonst wende man sich an die Niederlage Hugo Kühnert, Berlin S 42. Man achte genau auf die Schutzmarke und rosa Packung!



Schnurren

Geordnete Ehe. „Meine Ehe ist die reinste Republik!“ — „Wie so Republik? Das mußt du mir näher erklären.“ — „Meine Frau ist das Wirtschaftsministerium . . .“ — „Sehr gut.“ — „Meine Schwiegermutter das Kriegsministerium . . .“ — „Haha!“ — „Meine Tochter die auswärtigen Angelegenheiten . . . Und ich . . .“ — „Du bist natürlich der Präsident dieser Republik?“ — „Kein Gedanke! Ich bin das Volk, das die Steuern zahlt . . .“

An der falschen Tür. Eine Dame war im Besitz eines Hundes. Als nun die Hundsteuer fällig war, die Dame sich aber längere Zeit nicht entschließen konnte, dieselbe zu bezahlen, kam eine Mahnung und später dann ein Zahlungsbefehl. Das war zuviel. Ganz empört lief sie auf das Rathaus. Sie wollte zum Bürgermeister, kam aber in der Aufregung vor die falsche Tür, nämlich vor das Standesamt. Mit giftigen Blicken trat sie ein und musterte den Beamten vom Kopf bis zu den Füßen. Dieser, ganz erstaunt über diesen Besuch, fragt: „Nun, kommen Sie allein?“ Antwort: „Das habe ich nicht gewußt, daß ich den Dackel auch mitbringen muß . . .“

Der Unterschied zwischen „winzig“ und „gewaltig“. Den kleinen ABC-Schützen soll der Begriff „winzig“ und „gewaltig“ deutlich gemacht werden. „Zum Beispiel, sagt mir mal den Unterschied zwischen einem Floh und einem Elefanten?“ — „Der Elefant“, meldet sich da der kleine Magd, „kann an Floh haben, aber der Floh koan Elefanten!“

Anzüglich. A.: „Wem Gott ein Amt gibt, dem gibt er auch Verstand.“ — B.: „Ich habe ja kein Amt.“ — A.: „Na, sehen Sie.“

Gute Zeiten. „Reisen Sie wieder in ein Nordseebad?“ — „Nein! Habe die ganze Sache jetzt bequemer zu Hause! Ebbe im Geldbeutel und eine Flut von Mahnbrieffen jeden Tag im Briefkasten!“

Am Telephon. Leutnant: „Ich verbitte mit den schnoddrigen Ton.“ — Unteroffizier: „Herr Leutnant, bei mir da schnoddert's auch, das muß am Apparat liegen.“

Das Bild. Zu dem eigenwilligen Maler P. nach Schwabing kommt ein Mann. Wunder über Wunder, es ist ein Käufer, der sich für ein aber schon sehr eigenwilliges Selbstporträt interessiert. Er zahlt wenig, aber bar. „Eine Frage“, meint P., „warum interessieren Sie sich gerade für dieses Bild?“ — „Ja, mei“, sagt der Käufer, „i hab' auf der Dult a Wurfbuden und nach solchene Deppen werfen die Leut' am liebsten.“

Begräbnis. „Was macht ihr denn da, Kinderchen?“ — „Mer spiele Begräbnis.“ — „So — wen begrabt ihr denn?“ — „Den Herrn Bürgermeister.“ — „Ei, ei — was hat ihm denn gefehlt?“ — „Schlecht war'sch em.“ — „Und da habt ihr gleich den Arzt gerufen?“ — „Nee — mer have ihn selber umgebracht.“

Schwer von Begriff. „Was ist dein Vater?“ — „Krank!“ — „Unsinn! Ich will wissen, mit was er sich beschäftigt, was er tut?“ — „Er hustet!“ — „Sei doch nicht so dumm! Was tut er denn, wenn er gesund ist?“ — „Dann hustet er nicht!“ — „Bist du blöd oder tust du nur so? Ich will wissen, was dein Vater macht, wenn er nicht krank ist und nicht hustet!“ — „Dann ist er gesund!“

Direkt aus erster Hand, von der besten deutschen Bezugsquelle erhalten Sie



Billige böhmische BETTFEDERN
Nur reine, edelste, guifüllende Qualitäten. Streng solide, reelle Bedienung
1 Pfd. grauer Halbschleiß Mk. 0.50 und 0.80, halbweiße Mk. 1.—, weiße Mk. 1.50 und 2.—, sehr flaumiger Schlei Mk. 2.50 und 3.—
Halbflaum Spezialität Mk. 3.50, Schleißdaunen Mk. 4.75, Dreivierteldaunen Spezialität Mk. 5.50, Rupffedern grau Mk. 1.50, weiß Mk. 1.80 und 2.20, Flaumrupf Mk. 2.80 und 3.40, Daunen, grau Mk. 3.50, hochprima Mk. 5.—, Daunen, weiß Mk. 6.—, allerfeinster Brustflaum Mk. 7.—, jedes beliebige Gewicht, gegen Nachnahme, von 9 lfd. an auch postfrei. Nichtpassendes wird umgetauscht der Geld zurück, daher kein Risiko. Ausführliche Preisliste über alle Sorten Bettfedern, fertige Betten usw. s. wie Muster kostenlos

» Rudolf Blahut Eisenstein, Bayerwald/Ostmark «
Erstes Bettfederngrosshaus • Älteste, grösste und leistungsfähigste Firma

Verstopfung

erzeugt Krankheiten (Krebsgefahr!) verhindert die Heilung von Krankheiten, begünstigt das Ueberhandnehmen der so gesundheitsschädlich.

Eingeweidewürmer! Täglich regelmäßig nach dem Aufstehen und vor dem Schlafengehen Stuhlgang, ist normal; alles andere (ob mehr oder weniger) ist **krankhaft!** Wer gesund bleiben und wer gesund werden will, **verhüte rechtzeitig** Verstopfung. Abführmittel, gleich wie sie alle heißen, wirken mit der Zeit verschlimmernd, oft bis zur vollständigen chronischen Obstipation. Der milde, gänzlich unschädliche, aber gründlich wirkende Kehrbesen des Magendarmkanals ist die Rohamagdakur! Geregelte Darmreinigung und Verdauung sind nach ärztlichem Ausspruch das beste Schönheits- und Verjüngungsmittel! Proben der Rohamagdakur u. ausf. Aufklärungsschriften geg. Eins. v. 1 RM. vom Rohamagda-Vertrieb Rose, Hamburg 11 R 75.

Postgebühren.

I. Im Inland (einschl. Saargebiet und Danzig).

A. Briefpostsendungen:

Briefe (im Ortsverkehr): bis 20 Gr. 8 Rpf., über 20 bis 250 Gr. 15 Rpf., über 250 bis 500 Gr. 20 Rpf. — Briefe (im Fernverkehr): bis 20 Gr. 12 Rpf., über 20 bis 250 Gr. 25 Rpf., über 250 bis 500 Gr. 40 Rpf.
Postkarten (im Ortsverkehr): 5 Rpf., (im Fernverkehr): 6 Rpf.
Drucksachen: a) in Form einfacher, offen versandter Karten, auch mit anhängender Antwortkarte 3 Rpf.; b) im übrigen bis 20 Gr. 4 Rpf., über 20 bis 50 Gr. 5 Rpf., über 50 bis 100 Gr. 8 Rpf., über 100 bis 250 Gr. 15 Rpf., über 250 bis 500 Gr. 30 Rpf. Höchstgewicht 500 Gr.
Geschäftspapiere bis 250 Gr. 15 Rpf., über 250 bis 500 Gr. 30 Rpf. Höchstgewicht 500 Gr.
Warenproben bis 250 Gr. 15 Rpf., über 250 bis 500 Gr. 30 Rpf. Höchstgewicht 500 Gr.
Mischsendungen bis 250 Gr. 15 Rpf., über 250 bis 500 Gr. 30 Rpf. Höchstgewicht 500 Gr.
Päckchen: a) Brief-P. nur bis 1 Kilogr. 60 Rpf. (Einschreiben und Nachnahme unzulässig); b) sonstige P. bis 2 Kilogr. 40 Rpf. (Einschreiben und Nachnahme zulässig).
Einschreibgebühr: 30 Rpf.
Postaufträge (Gebühr wie für einen Einschreibbrief, dazu 20 Rpf. Vorsetzgebühr). Meistbetr. 1000 RM.
Wertbriefe: Gebühr wie für einen gewöhnlichen Brief, dazu Versicherungsgeld von 10 Rpf. für je 500 RM., mindestens 10 Rpf., sowie eine Behandlungsgebühr bis 100 RM. 40 Rpf., über 100 RM. Wertangabe 50 Rpf.
Nachnahmeleistungen. Das gewöhnliche Porto und eine Vorsetzgebühr von 20 Rpf. Höchstbetrag 1000 RM.
Einschließung nach dem Ortszustellbezirk 40 Rpf., nach dem Landzustellbezirk 80 Rpf.
Rücksendungsgebühr 30 Rpf.
Einschließung von Einschreibsendungen usw. nach Schluß 30 Rpf.

B. Postanweisungen:

Höchstbetrag 1000 RM.
 Bis 10 RM. 20 Rpf., über 10 bis 25 RM. 30 Rpf., über 25 bis 100 RM. 40 Rpf., über 100 bis 250 RM. 60 Rpf., über 250 bis 500 RM. 80 Rpf., über 500 bis 750 RM. 1 RM., 750 bis 1000 RM. 1,20 RM.
Telegraphische P.M. (Höchstbetrag unbeschränkt): bis 25 RM. 2,50 RM., über 25 bis 100 RM. 3 RM., über 100 bis 250 RM. 3,50 RM., über 250 bis 500 RM. 4 RM., über 500 bis 750 RM. 4,50 RM., über 750 bis 1000 RM. 5 RM., für je weitere 250 RM. oder einen Teil davon mehr 1 RM.

C. Zahlarten (ausschl. Saargebiet):

Bis 10 RM. 10 Rpf., über 10 bis 25 RM. 15 Rpf., über 25 bis 100 RM. 20 Rpf., über 100 bis 250 RM. 25 Rpf., über 250 bis 500 RM. 30 Rpf., über 500 bis 750 RM. 40 Rpf., über 750 bis 1000 RM. 50 Rpf., über 1000 bis 1250 RM. 60 Rpf., über 1250 bis 1500 RM. 70 Rpf., über 1500 bis 1750 RM. 80 Rpf., über 1750 bis 2000 RM. 90 Rpf., über 2000 RM. (unbeschränkt) 1 RM.
Eilaufträge für die Behandlung einer Zahlart, Ueberweisung oder eines Schecks 1 RM.
Telegraphische Zahlarten (Betrag unbeschränkt) bis 500 RM. 2,50 RM., über 500 bis 1000 RM. 3 RM., für je weitere 500 RM. mehr 1 RM.

D. Fernsprecheverkehr:

a) Ortsgespräch 10 Rpf.
 b) Ferngespräche: bis zu 5 Alm. Entfernung 10 Rpf., bis 15 Alm. 30 Rpf., bis 25 Alm. 40 Rpf., bis 50 Alm. 60 Rpf., bis 75 Alm. 90 Rpf., bis 100 Alm. 120 Rpf., über 100 Alm. für je 100 Alm. mehr 30 Rpf.
 Zeitdauer 3 Minuten, darüber ein Drittel mehr von obigen Gebühren.
 Für die Zeit von 19 Uhr abends bis 8 Uhr früh nur zwei Drittel der obigen Gebühren.
 Für dringende Gespräche das Doppelte.
 Für Abgespräche das Zweifache.
 Für Herbeirufen von Personen besondere Gebühren.

E. Telegramme:

- Im Fernverkehr für jedes Wort 15 Rpf., mindestens 1,50 RM., im Ortsverkehr 8 Rpf. für jedes Wort, mindestens 80 Rpf.
- Dringende Telegramme: doppelte Gebühr.
- Vorausbezahlte Antwort (10 Worte) 1,50 RM., im Fernverkehr 80 Rpf., im Ortsverkehr.
- Brieftelegramme: 8 Rpf., mindestens 80 Rpf.
- Briefeilegramme: 5 Rpf. für jedes Wort, Mindestgebühr 1 RM.
- Kurztelegramme: Auskunft bei den Postanstalten.

F Pakete

(Höchstgewicht 20 kg.)

Inland Gewöhnl. Pakete	1 Zone bis 75 km		2. Zone 75 bis 150 km		3. Zone 150 bis 375 km		4. Zone 375 bis 750 km		5. Zone über 750 km	
	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.
abgr 5 bis 5 kg	—	30	—	40	—	60	—	80	—	100
„ 5 bis 6 „	—	35	—	50	—	80	—	100	—	120
„ 6 „ 7 „	—	40	—	60	—	100	—	120	—	140
„ 7 „ 8 „	—	45	—	70	—	120	—	150	—	180
„ 8 „ 9 „	—	50	—	80	—	140	—	180	—	220
„ 9 „ 10 „	—	55	—	90	—	160	—	210	—	260
„ 10 „ 11 „	—	65	—	105	—	180	—	235	—	290
„ 11 „ 12 „	—	75	—	120	—	200	—	260	—	320
„ 12 „ 13 „	—	85	—	135	—	220	—	285	—	350
„ 13 „ 14 „	—	95	—	150	—	240	—	310	—	380
„ 14 „ 15 „	—	105	—	165	—	260	—	335	—	410
„ 15 „ 16 „	—	115	—	180	—	280	—	360	—	440
„ 16 „ 17 „	—	125	—	195	—	300	—	385	—	470
„ 17 „ 18 „	—	135	—	210	—	320	—	410	—	500
„ 18 „ 19 „	—	145	—	225	—	340	—	435	—	530
„ 19 „ 20 „	—	155	—	240	—	360	—	460	—	560

Für nicht freigemachte Pakete bis 5 kg einschließlich wird ein Zuschlag von 10 Rpf. erhoben.

Für jedes zugestellte Paket wird eine Zustellgebühr von 15 Rpf. erhoben.

Für Pakete nach dem Saargebiet und der freien Stadt Danzig bestehen besondere Gebühren, über die die Postanstalten Auskunft geben.

Für dringende Pakete (Freimachungszwang) beträgt die Sondergebühr, neben der Paketgebühr, 1 RM.

Eilbesengebühr: im Ortszustellbezirk 60 Rpf., im Landzustellbezirk 1,20 RM.

Wertpakete: 1. Die Paketgebühr. 2. Die Versicherungsgebühr für je 500 RM. der Wertangabe 10 Rpf., 3. Behandlungsgebühr a) für verbriefte Wertpakete bis 100 RM. 40 Rpf., über 100 RM. 50 Rpf., b) für unverbiefte Wertpakete (zulässig bis 300 RM.) 10 Rpf.

Nachnahmegebühr: Gebühr wie für eine Sendung ohne Nachnahme und eine Vorsetzgebühr von 20 Rpf.

II. Nach dem Ausland.

Oesterreich, Luxemburg, Litauen und Memelgebiet: Inlandsgebühren für Briefsendungen.

Uebrigens Ausland:

Briefe: bis 20 Gr. 25 Rpf., je weitere 20 Gr. 15 Rpf. (Reisgewicht 2 Rgr.). Nach Ungarn und Tschechoslowakei bis 20 Gr. 20 Rpf., für weitere 20 Gr. 15 Rpf. nach Tschechoslowakei, 20 Rpf. nach Ungarn.

Postkarten: einfach 15 Rpf., mit Antwortkarte 30 Rpf., jedoch nach Tschechoslowakei und Ungarn einfach 10 Rpf., mit Antwortkarte 20 Rpf.

Drucksachen: für je 50 Gr. 5 Rpf., nach Ungarn die innerdeutschen Gebühren. (Höchstgewicht 2 Rgr.)

Warenproben (Freimachungszwang): je 50 Gr. 5 Rpf., mindestens 10 Rpf., Reisgewicht 500 Gr., nach Ungarn die innerdeutschen Gebühren.

Geschäftspapiere und **Mischsendungen** (Freimachungszwang): je 50 Gr. 5 Rpf., mindestens 25 Rpf., Höchstgewicht 2 Rgr., nach Ungarn die innerdeutschen Gebühren.

Für Aufgabe sonstiger Sendungen sowie im Telegramm-

verkehr erteilen die Postanstalten Auskunft.



Nicht warten!
 Erkältung, Halsentzündung
 Grippe vorbeugen mit
Panflavin-
 PASTILLEN



Mit jedem Atemzug können Krankheitserreger in den Mund und Rachen gelangen. Panflavin-Pastillen vernichten die eindringenden Krankheitskeime.



mindestens
2300 m, min-
R.W. im
Windst-
ten.

5 Zone
über
750 km
R. W. R.
90 — 60
90 1 —
20 1 40
40 1 80
0 2 20
0 2 60
5 2 90
0 3 20
0 3 50
0 3 80
5 4 10
0 4 40
5 4 70
0 5 —
5 5 20
0 5 60

Bild wird
führt von
den Stadt
die Post-
eträgt die
Land-
herungs-
3. Be-
bis 100
berseigte
ng ohne
ter: In-

15 Rpf.
ostlomatel
pf. nach
30 Rpf.,
10 Rpf.,
garn die
5 Rpf.,
Ungarn
achungs-
höchste
edühren.
mm-

B
A
Y
E
R



Bei Hexenschuss Rheumatismus Gliederreißen

schwinden Ihre Schmerzen sehr schnell, wenn Sie ein be-
währtes Apothekermittel anwenden, das ABC-Pflaster.
Das Pflaster enthält die wirksamsten Extrakte vom
Wohilverleih (Arnica), der Tollkirsche (Belladonna) und
vom spanischen Pfeffer (Capsicum). Gerade diese

ABC-Pflaster

Zusammensetzung der Extrakte verleiht dem ABC-Pflaster seine
unübertroffene Wirksamkeit. **Arnica** beruhigt die gereizten
Nerven; **Belladonna** wirkt schmerzlindernd; **Capsicum** wirkt
wärmespendend und übt einen milden, gleichmäßigen Reiz auf
die Haut aus; es regelt den Blutumlauf in wohlthuender Weise. Sie
brauchen das Pflaster nur auf die schmerzende Stelle zu kleben,
u. sofort verbreitet sich seine milde Wärme. Nach einigen Stunden
verspüren Sie eine grosse Linderung. Die Anwendung des
ABC-Pflasters ist sauberer, praktischer, aber auch billiger als die
lästigen Einreibungen. Das Pflaster kann selbst von Personen mit
empfindlicher Haut gebraucht werden und wochenlang liegen-
bleiben, doch soll es nicht länger als zur Heilung erforderlich ist
angewendet werden, damit die Haut nicht unnötig gereizt wird



Sie erkennen das echte
ABC-Pflaster an diesem
Bilde; es ist in jeder Apo-
theke erhältlich.

Die menschliche Haut ist überaus zart
und bedarf täglich sorgfältiger Pflege. Wohl
schützt sich die Haut durch einen Hauch natür-
lichen Hautfettes, aber dieser Schutz ist
unzureichend, sowohl an kühlen, windigen
Tagen, als auch an warmen Sonnentagen.
Wer feine Haut widerstandsfähig und

jugendfrisch erhalten will, der reibe sie nach
jedem Waschen und Baden, vor allem des
Abends, gründlich mit Nivea-Creme
oder mit Nivea-Öl ein. Beide enthalten
das hautverwandte Cuzerit und sind daher
besonders geeignet, die Haut zu kräftigen,
gesund und geschmeidig zu erhalten.

KROPF
Bekämpfung u.
Heilung durch
Kräuterkuren
Broschüre
gratis
F. HASTREITER
Neugermaring/Münc.

So billig wie nie zuvor

Katalog
kostenlos

August Stukenbrok, Einbeck 512
Erstes Fahrradhaus Deutschlands

Zufösungen der Rätsel im St. Konradskalender 1933:

Unser Bilderpreisträtsel von 1933

Die richtige Lösung lautet:

Kauft man nicht zwei Sperlinge um einen Pfennig? Und doch fällt keiner vom Dach ohne den Willen des Vaters.

Das diesjährige Bilderrätsel scheint nun wirklich leichter gewesen zu sein als das letztjährige. Es sind uns nämlich im ganzen 214 richtige Lösungen zugegangen. Da wir nur 50 Preise zur Verfügung haben, mußte das Los über die Zuteilung dieser Gewinne entscheiden. Mögen die anderen sich mit dem Glück ihrer Nebenmenschen trösten. Die Namen der Gewinner sind folgende:

Apfel Alois, Dossenheim bei Heidelberg; Bär Karl, Stadtpfarrer, Weisheim; Barreth Elisabeth, Freiburg; Belg P. Gratian, Kapuziner, Smit (Tirol); Bildschwing Rosa, Volzwang (Sartal); Broglie Gertrude, Emmendingen (Baden); Costa Amelie, Bordighera (Italien); Derwort P. I. Salmünster (Hessen); Ebner Ferdinand, Jammeneich; Feuerstein Otilia, Arlen; Gabele Anton, Jung, Koblenz; Glanz Franz, Dinstellingen (Württemberg); Greule Otto, Lehrer, Mühl (Baden); Guggenbähler Marie, Untermünstertal; Haas Alice, Vörrach; Halmer Karl, Halberkweiler; Häfer Franz Sales, Mengen; Ketterer Hubert, Unterstrach; Kirgus Luise, Weinheim; Kornmayer Joseph, Drechsler, Zell a. S.; Kränkel Allan, Weil a. Rh.; Kreitmayer Albert, Pfarrer, Peltheim, Oberbayern; Kurs Anton, zum Adler, Hörsdorf, Koblenz; Laier Anton, Hauptlehrer, Jöblingen; Lauinger Maria, Busenbach; Lindner Urban, Bruchsal; Link Leopold, Ziegen; Martini Willi, Maier, Mannheim; Markloff Hermann, Mannheim; Dr. Maurice S. J., Aendal (Indien); Mollitor Eugen Josef, Hochhausen; Müller Johann, Feldbüter, Gernsbach; Pfundstein Fr. Hugo O. S. B., Wien; Reinhardt Elise, Landshausen; Röttinger Elsa, Freiburg; Rupp Josef, Vol. Wachmeister, Heilbronn; Schaab Hermann, Mannheim; Schmitt Karl, Postbelfer, Karlsruhe; Schnorr Eduard, Landwirt, Oberneudorf (Baden); Schöber Ernst, Salem; Seemann Rita, Billingen; Seubert Hugo, Malergeselle, Uffigheim; Stecher August, Sigmaringendorf (Koblenz.); Stroß Emil, Hauptlehrer, Redargerach; Trost Paulinus C. P. P. S. Carthagena, Ohio (Nordamerika); Weller Dr. Ulrich, O. S. B., Roma; Westrup Heinrich, Mannheim-Waldhof; Winkler Wilhelm, Leimbach b. Markdorf; Wittmann Luise, Lahr; Wunderle Josef, Akersteg b. Todtnau.

Unter den Lösern haben wir mit besonderer Freude viele alte Bekannte festgestellt. Wir möchten nicht verfehlen, diesen einen besonders herzlichen Gruß zu entbieten um ihrer Treue willen.

★

Kreuzworträtsel.

Waagrecht: 2. Amsel, 6. Anna, 7. Turm, 9. Po, 10. Divan, 12. ab, 14. Erle, 15. Gala, 16. Nelke, 19. Tom, 20. Tal, 21. Passion, 24. Ob, 26. Beere, 28. Kauen, 29. Olive, 30. Don, 32. eta, 33. Degen.

Senkrecht: 1. PS, 2. Anden, 3. Mai, 4. eta, 5. Lunge, 6. Aorta, 8. Malta, 9. Pension, 11. Bal, 13. Ballade, 17. Eisen, 18. Kairo, 22. Abend, 23. oelen, 25. Bad, 27. Eva, 31. AG.

★

Magisches Quadrat.

1. Paris, 2. Agent, 3. Neede, 4. Jnder, 5. Stern.

★

Wortfreis.

I. Nord, Liberia, Kap, Lama, Islam.
II. Mal, Siam, Alpata, Fre, Bild, Rom.

★

Füllrätsel.

1. Nithmus, 2. Mission, 3. Trifstan, 4. Ameisen, 5. Waffist, 6. Nemesis.



Bei Witterungswechsel und naschkaltem Wetter sind Pyramidon-Tabletten zur raschen Linderung rheumatischer Schmerzen und Erkältungskrankheiten unentbehrlich.

In allen Apotheken erhältlich.
Nur echt mit dem Aufdruck „Pyramidon“ auf jeder Packung.

Pyramidon
TABLETTE



wünscht seinen Kunden u. die es werden wollen ein gutes glüchl. neues Jahr!

Gut schläft sich's in Zapfs-Betten und glücklich sind Sie über den so billigen Einkauf.

1 Oberbett echtfarbig u. federdicht gef. m. 7, 1 Kissen gef. m. 2 Pfd. Federn von RM. 11.50 u. RM. 3.— an. Federn von 48 Pfg., Daunen von 4.50 an. Umtausch gestattet.

Ihr Interesse erfordert es nicht zu kaufen bevor Sie Muster und Katalog verlangen bei der anerkannt konkurrenzlos billigen Bezugsquelle

A. Zapf, Zell - Harmersbach, 17.

Baden - Gegr. 1858

Mit allen Ihren

Geldsorgen
kommen Sie zu uns! Wir geben
billige Darlehen

für alle Zwecke von RM. 100.- bis RM. 3000.- — Kostenlose Aufklärung und Prospekte durch:

Karlsruher Zweckspar-Gesellschaft
m. b. H.

Friedrichsplatz 7 **Karlsruhe** Telefon 5059

933: Menschen, die an Würmern leiden

sind mehr in Gefahr, als meistens angenommen wird; denn Würmer entziehen die besten Säfte, machen nervös, elend u. schlapp u. wirken durch ihre Toxine lebenverkürz. Wo Schmarotzer u. Parasiten sich einnisten können, da ist etwas faul im Körper, wo Würmer da Krebsgefahr! Schnellste vollkommen unschädliche Beseitigung ist erforderlich. Alle, auch die bisher vergeblich Hilfe suchten, erhalten gegen 1 RM. in Briefm. ausführliche Auskunft von Wurm-Rose, Hamburg 11 M 76 — einz. gerichtl. anerkt. Wurmspezialist — Alter, Beruf, evtl. Beschwerden und Näheres bekanntgeben. Eltern! Achtet rechtzeitig auf Euch u. Eure Kinder; denn Würmer sind leicht übertragbar u. können die ganze Familie in Mitleidenschaft ziehen u. zu einem unheilbaren Leiden ausarten. **Afterjucken**, Druck vor dem Magen, Nasenjucken, blaß. Aussehen, blaue Ränder unt. den Augen, **müde, matt, Arbeitsunlust**, Kopfschmerzen, Erbrechen, **Appetitlosigkeit** od. **Heißhunger**, **Stuhlträgheit**, Schwindel und Ohnmachtsanfälle sind Kennzeichen.

Wandere und reise nie ohne Künzel's Aka-Fluid (Erfrischungsfluid)



Für dein körperliches u. geistiges Wohlbefinden unentbehrlich. Wirkt Wunder bei Ermüdung und Erschlaffung. Der beste Schutz gegen Schnupfen, Grippe und Erkältungskrankheiten. Erhältlich in Apotheken, Drogerien, Reformhäusern und bei Frisuren. Minderwertige Nachahmungen weise man zurück.

Bezugsquellen weist nach: Alleiniger Hersteller: Biolog. Labor. August Künzel, Karlsruhe/Bd., Mathystr. 11 Fernsprecher 7538.

MAGENBESCHWERDEN

die durch übermäß. Magensäure entstehen, — wie Sodbrennen, saures Aufstoßen, Uebelkeit, Magen drücken, schlechte Verdauung, — beseitigt „Tablette 111“. Infolge der besonderen Zusammensetzung ist „Tablette 111“ angenehm, auch ohne Flüssigkeit zu nehmen, regt Magenätigkeit und Verdauung an, hebt den Appetit und das allgemeine Wohlbefinden. Vollkommen unschädlich; ärztlich empfohlen; tausendfach bewährt. Fl. m. 100 Tablett. 1.57, 30 Tabl. 0.69. Zu haben in allen Apotheken. Verlangen Sie Prospekt kostenlos von Klosterlaboratorium Maulbronn C.



Geschwollene Süße!

Das ist Wasser, das sich hier staut, weil Herz und Nieren verlagern. Das ist beginnende Wasserfucht. Noch ist es Zeit zu helfen — aber höchste Zeit — durch

Szilofan

den wunderbaren Entwässerungsmittel, der in Kürze die verschwundene Herz- und Nierenkraft hebt. Warum dahinflehen — warum sterben? Szilofan hilft sofort. Zu haben in allen Apotheken. RM. 2.25 das Originalpaket. Dr. Nies & Co., Heidelberg.

AUS gerottet werden **Küchenkäfer** wie **Russen, Schwaben** Ameisen etc. sowie **Hundeflöhe** durch Anwendung von **Uhligs „Sicherol“** Dose 80 Pfg. Zu haben in Apotheken und Drogerien. Verlangen Sie ausdrücklich **„Sicherol“** Hersteller **C. A. Uhlig** Amberg, Opf.

Alle Artikel zur Laubsägerei



Verstellb. Fernglas



m. gar. opt. beschliff. Linsen nur Fabernacht billig weil der Export stockt Besond. scharf **1.90** L. Pauly, Bergedorf 20

Ich war kahl

und besitze, wie meine Photographie zeigt, im hohen Lebensalter üppigen Haarwuchs. Mit 35 Jahren bekam ich auf meiner Kopfhaut die ersten Schuppen, meine Haare fielen aus, und in kurzer Zeit mußte ich mich zu den Kahlköpfen zählen. Als ich dann später Handelsmann im Indianergebiet Nordamerikas wurde, erfuhr ich, wie die Indianer ihr langes, volles Haar erlangen und wie die Bildung von Schuppen und Kahlheit bei ihnen vermieden wird. Ich machte mir dieses Geheimnis zunutze und **mein Haar ist wieder gewachsen**. Seither habe ich immer einen Überfluß an Haaren. Viele Tausende Männer und Frauen haben mit diesem Indianer-Elixier nach mühsamer jahrelanger Kahlheit ihren Haarschmuck wieder erhalten, wofür Dank- und Anerkennungsschreiben in unzähliger Menge bedrucktes Zeugnis ablegen. Das neue Haar ist kräftig und seidenartig. Es hat einen schönen Glanz und verleiht ein jüngeres und kraftvolles Aussehen.



Eine Probedose für Sie!

Auf Wunsch übersende ich Ihnen gegen 50 Pfg. in Briefmarken eine Probedose. Ihre deutlich geschriebene Adresse bitte zu senden an:

J. H. Brittain, Berlin W 9
Potsdamer Straße 13, K. 1204.

Alles mit hohem Rabatt



Fahrräder aus eigener Herstellung
Direkt an Private durch unser neues Verkaufssystem Directissima (D³) bei dem ein hoher Rabatt dem Käufer selbst zugute kommt. Fahrräder, Nähmaschinen, alle Haushaltungsgegenstände und Geschenkartikel werden so billig gegen Barzahlung geliefert, daß ein Wiederverkauf im Bekanntenkreis möglich ist. Unser Hauptkatalog wird gratis und franco an jedermann versandt und ist in jedem Haushalt wünschenswert. Nirgends so gut und billig!
Friedr. Herfeld Söhne, Neuenrade i. W. Nr. 519